

Baecker Kurier

Leben im Alter

Haus am
Voß'schen
Garten

Nachrichten, Mitteilungen, Berichte und Einladungen für
Bewohner und Bewohnerinnen, Angehörige, Mitarbeitende
und Freunde unserer Arbeit

Sommerfest im
HaVG

Terrassenein-
weihung im
HaVG

Ausflüge in bei-
den Häusern

Mottonachmit-
tage bei *Leben
im Alter*

Besuch des Kir-
mesumzuges

und Vieles
mehr...



Frühherbst

Die Stirn bekränzt mit roten Berberitzen
steht nun der Herbst am Stoppelfeld,
in klarer Luft die weißen Fäden blitzen,
in Gold und Purpur glüht die Welt.

Ich seh hinaus und hör den Herbstwind sausen,
vor meinem Fenster nickt der wilde Wein,
von fernen Ostseewellen kommt ein Brausen
und singt die letzten Rosen ein.

Ein reifer roter Apfel fällt zur Erde,
ein später Falter sich darüber wiegt —
ich fühle, wie ich still und ruhig werde,
und dieses Jahres Gram verfliegt.

Agnes Miegel, 1879-1964

35. Jahrgang
Oktober
2025

Ankündigungen für *Leben im Alter* und für das *Haus am Voß'schen Garten*

Gottesdienste bei *Leben im Alter*

Im 14-tägigen Wechsel können Sie jeweils einen evangelischen oder einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Jeden Sonntag können Sie ebenfalls einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Bitte beachten Sie die Wochenpläne und Bekanntmachungen durch die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes.

Vorankündigung Adventsbasar im *Haus am Voß'schen Garten*

Rechtzeitig vor dem 1. Advent lädt das *Haus am Voß'schen Garten* zum Adventsbasar am Samstag, den 15. November 2025 von 15:00 – 18:00 Uhr in den Veranstaltungsraum im Erdgeschoss in der Ruhrstr. 50-52, 58452 Witten ein.

Die Besucher erwartet eine bunte Auswahl an Ständen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorankündigung Boecker Basar bei *Leben im Alter*

In diesem Jahr findet der beliebte Boecker-Basar bei *Leben im Alter* am Freitag, 21. November von 14:00 – 17:00 Uhr statt. An diesem Tag sind Sie herzlich eingeladen an verschiedenen Verkaufsständen im Foyer und im Untergeschoss nach Herzenslust zu stöbern. Unser BistroB verwöhnt Sie mit süßen und deftigen Leckereien.

Wir heißen in unseren Häusern herzlich Willkommen und begrüßen als neue Bewohner und Bewohnerinnen und WG Mitglie- der

Eberhard Groll

Einzug am 22.08.2025 in die
WG Helenenturm LiA

Annemarie Wildtraut

Einzug am 26.08.2025 in die
WG Rauendahl HaVG

Ursula Hornig

Einzug am 02.09.2025 in die
WG Rauendahl HaVG

Hildegard Müller

Einzug am 05.09.2025 in die
WG Papenholz HaVG

Hans-Helmut Hagebeucker

Einzug am 23.09.2025 in die
WG Helenenturm LiA



Die Winterzeit beginnt

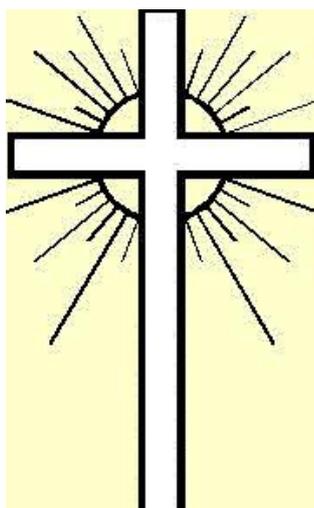


Am Sonntag, den 26. Oktober wird die Uhr von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Die Winterzeit beginnt. Uns wird somit eine Stunde Schlaf geschenkt. Morgens wird es nun früher hell und abends früher dunkel.

Nach der Zeitumstellung zur Winterzeit geht die Sonne um ca. 7 Uhr auf und um ca. 17 Uhr unter.

**Wir gedenken unserer Verstorbenen im
Haus am Voß'schen Garten und bei *Leben im
Alter***

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus



Elke Apel

WG Muttental HaVG

† am 15.08.2025

Franz-Josef Nübel

WG Papenholz HaVG

† am 29.08.2025

Gerd Jankowski

WG Rauendahl HaVG

† am 30.08.2025

Horst Müller

WG Hardenstein HaVG

† am 06.09.2025

Hans Stief

WG Nachtigall LiA

† am 11.09.2025

Paul-Heinz Rottländer

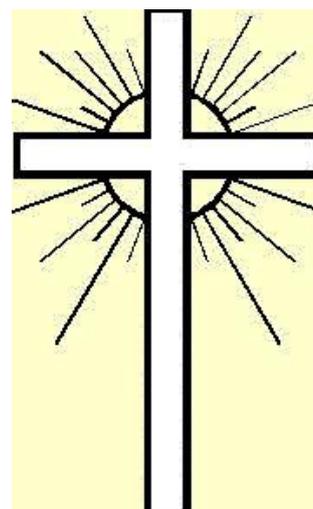
WG Papenholz HaVG

† am 16.09.2025

Hans Joachim Kowalski

WG Muttental HaVG

† am 17.09.2025



Erntedank Ge-Danken

Es ist Herbst. Das Laub der Bäume wechselt von satten Grüntönen in kräftige Rot- und leuchtende Orange- und Gelbtöne. Die Temperaturen fallen und die Tage werden kürzer. Wir verabschieden uns vom Sommer und es wird sichtbar, dass wieder ein Jahr fast vorbei ist. Dennoch das Jahr nähert sich erst fast dem Ende und ich denke an das, was das Jahr gebracht hat.

Die Saat des Frühlings durfte während des Sommers wachsen und gedeihen. Jetzt im Herbst können die gereiften Früchte eingesammelt werden. Die Marktstände und Regale der Supermärkte biegen sich unter der Fülle der Äpfel und Zwetschgen, Trauben und Nüsse – die gerade Saison haben. Ich empfinde große Dankbarkeit dafür, dass die Supermarktregale ununterbrochen gut gefüllt sind. Wenn wir deshalb im Oktober traditionell Erntedankfest feiern, dann danken wir Gott dafür, dass wir alles zum Leben haben, was wir brauchen.

Dazu hat ER uns ein Versprechen gegeben:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ [1. Mose 8, 22].

Wenn wir Erntedank feiern, bedenken wir aber auch, dass es sich nicht bloß um ein landwirtschaftliches Fest handelt. Wenn wir Erntedank feiern, dann bedenken wir ebenfalls was gelungen ist und was das Jahr an Ereignissen gebracht hat: Die Menschen, die wir kennengelernt haben. Den Lebensmut, den wir wieder gewonnen haben. Das Sommerfest bei bestem Wetter im Garten oder auch die vielen Motto-Nachmittage, die der soziale Dienst so liebevoll vorbereitet hat. Wenn wir Erntedank feiern, bedenken wir zudem: Dass etwas gelingt, ist immer auch ein Segen, ein Geschenk Gottes. Überall kann ich säen und mich mühen, aber dass etwas gedeiht, dass ich ernten kann, ist nicht selbstverständlich.

Der Herbst: Zeit zu ernten. Die Jahreszeit Herbst, steht auch als Bild für das Lebensalter: „Herbst des Lebens.“ Gelegenheit auf sein Leben zurückzuschauen, die Ernte des Lebens zu bewerten und Bilanz zu ziehen. Nachdem die Spreu vom Weizen getrennt ist, wird wahrscheinlich sichtbar werden, dass nicht jede Frucht aufgegangen ist. Lebensbilanzen offenbaren, was eingegangen oder gar nicht gewachsen ist. Sie zählen nicht nur das Positive, sondern auch das Negative auf und lassen nichts aus. Lebensbilanzen konfrontieren uns mit dem eigenen Versagen, mit Krankheit und Schicksalsschlägen. Die dunklen Seiten des Lebens werden nicht

ausgeblendet. Sie bekommen im Glauben an Gott aber eine hoffnungsvollere Perspektive. Der Glaube an Gott garantiert nicht, dass uns kein Leid geschieht, sondern dass wir auch im Leid bewahrt bleiben.

Insofern dürfen wir mit großer Dankbarkeit darauf vertrauen:

*„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.
Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod
doch ein in Gottes Gnade trotz aller unserer Not.
Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.“ [eg 533]*

Es grüßt Sie herzlich,

Torsten Goedtke, Seelsorger und Prädikant

Ausflüge zum Phoenix See und zum Hohenstein



Zum Hohenstein fahren die Bewohner von *Leben im Alter* und besuchten dort den Streichelzoo und das Gehege der Rehe. Natürlich ließen es sich die Bewohner nicht nehmen, die Tiere zu füttern. Anschließend ging es zum Kaffeetrinken in das Cafe del Sol an der Ruhr.



Der Phoenixsee in Dortmund war ebenfalls ein Ausflugsziel der Bewohner. Der Phoenix-See ist ein künstlich angelegter, etwa 24 Hektar großer See auf dem ehemaligen Stahlwerksareal Phoenix-Ost im Dortmunder Stadtteil Hörde der 2011 eröffnet wurde.

Da es an diesem Tag recht kühl und windig war, freuten sich die Bewohner auf ein warmes Getränk in einer der Eisdielen am See.

Mottonachmittage Grillen und Amerika



Bevor der Sommer sich dem Ende neigt, wurde im Garten von *Leben im Alter* noch einmal gegrillt. Mit großem Appetit wurden die Nürnberger Rostbratwürstchen und der Kräuterbuttertoast verspeist.



Zu einem „amerikanischen Nachmittag“ waren die Bewohner von *Leben im Alter* eingeladen. Im Garten gab es die passende Musik und zu den Rock n` Roll Klängen ließ es sich gut mitwippen. Das Highlight des Nachmittages waren aber die frisch zubereiteten Hot Dogs, die allen Beteiligten sehr gut schmeckten.



Vergissmeinnichtgottesdienst in der Johanniskirche



Bewohnerinnen von *Leben im Alter* besuchten am 24. August den 5. Vergissmeinnichtgottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz in der Johanniskirche. Alle Teilnehmenden waren sehr angetan vom Gottesdienst und freuten sich darüber ihn in einer Kirche erleben zu dürfen. Die Bewohnerinnen von *Leben im Alter* waren sich am Ende alle einig, dass es sehr feierlich und erbaulich war.

Besuch des Kirmesumzuges



Viel Freude hatten die Bewohner von *Leben im Alter* beim Besuch des Kirmesumzuges anlässlich der Zwiebelkirmes in der Bahnhofstraße. Die Bewohner bestaunten die schön geschmückten Wagen und freuten sich über die Süßigkeiten, die verteilt wurden.



Konzert mit Frau Brommer



Zu einem Konzert mit Seemannsliedern lud Frau Brommer die Bewohner von *Leben im Alter* ein. Bei schönstem Wetter fand das Konzert im Garten statt und die Bewohner sangen mit großer Freude die bekannten Schlager mit.

Geigenkonzert und das Duo Wort und Klang



Mattias Keler, Praktikant im Sozialen Dienst von *Leben im Alter*, erfreute die Bewohner mit einem Geigenkonzert. Bei den klassischen Stücken und Volksweisen wurde mitgeschunkelt und gesungen.

Das Duo „Wort und Klang“ präsentierte den Bewohnern Literatur und Musik. Frau Laurenz-Eickmann las ihre Gedichte und Frau Telgheder spielte bekannte Melodien auf dem Akkordeon.

Männerstammtisch und Kaffeeklatsch



Regelmäßig treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner von *Leben im Alter* zu einem Männerstammtisch und einem Kaffeeklatsch. In ungezwungener Atmosphäre wird bei den Damen geplaudert und bei den Herren gespielt.



Besuch auf der Alpaka-Farm in Wetter



Die Bewohner des HaVG besuchten im August bei strahlendem Sonnenschein die **Alpakafarm „Elbschetal Alpaka“ in Wetter**. Mit viel Freude durften die Alpakas am Brunnen eine erfrischende Dusche genießen. Anschließend hatten die Bewohner Gelegenheit, die Alpakas zu füttern und zu streicheln, um so ganz nah mit den sanftmütigen Tieren in Kontakt zu kommen.

Ein erlebnisreicher Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Geburtstag im *Haus am Voß'schen Garten*



Am 25.08. feierte Frau Wöhl ihren 85. Geburtstag in der Wohngemeinschaft Hardenstein. Die Hausleitung Frau Thiermann gratulierte mit sommerlichen Blumen und den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

Gemeinsam Kochen: Kürbiscremesuppe aus frischer Ernte



Aus dem frisch geernteten Gemüse vom Gemüsehof Bockholt in Witten zauberten unsere Bewohner gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes eine köstliche Kürbiscremesuppe.

Mit viel Freude wurde geschnippelt, gerührt und natürlich auch erzählt und gelacht. Die duftende Suppe war am Ende nicht nur cremig und wohlschmeckend, sondern auch ein echtes Gemeinschaftswerk.



Eröffnungsfeier der Terrasse im *Haus am Voß'schen Garten*



Am 29. August konnten wir im *Haus am Voß'schen Garten* die offizielle Einweihung unserer neu gestalteten Terrasse feiern. Nach dem evangelischen Gottesdienst waren alle Bewohner herzlich eingeladen, zusammen mit Gästen – darunter auch Wittens Bürgermeister Lars König - diesen schönen Tag zu genießen.

Bei bestem Wetter wurde gemeinsam geschlemmt: Frisch Gegrilltes und eine Auswahl an verschiedenen Salaten standen

auf dem Menü. Für die musikalische Begleitung sorgte Frau Deilmann mit einem wundervollen Harfenkonzert.

Besonders gefreut haben sich alle über die drei neuen großen Gastro-Sonnenschirme, die nun für eine angenehme Beschattung sorgen. Damit bietet unsere Terrasse künftig neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten und soziale Angebote im Freien.



Ein blühender Ausflug nach Witten



„Nichts bringt so viel Freude wie ein frischer Blumenstrauß“ – mit diesem Gedanken machten sich unsere Bewohner vom HaVG auf den Weg zu einer Blumenwiese zum Selbstpflücken in Witten, ganz in der Nähe des Trantenrother Hofes. Unsere Bewohner konnten nach Lust und Laune ihre Lieblingsblumen pflücken. Wie auf den Fotos zu sehen ist, entstanden dabei wunderschöne Sträuße und Blumenkörbe, die nun unser Haus schmücken und für eine fröhliche, sommerliche Stimmung sorgen.



Umzug der Zwiebelkirmes in Witten

Traditionell beginnt die Zwiebelkirmes in Witten mit einem festlichen Umzug. Die Bewohner vom HaVG saßen direkt an der Ruhrstraße, um das bunte Treiben der geschmückten Wagen zu beobachten. Dabei fielen

auch immer wieder Süßigkeiten, die von den kostümierten Wagenbesitzern gerne in die Menge geworfen wurden.



Schifffahrt Kemnader See

Bei schönem Wetter unternahmen die Bewohner vom HaVG eine gemütliche Fahrt mit der MS Kemnade auf dem Kemnader See. Die Bewohner genossen bei Kaffee und Waffeln die schöne Aussicht und den Tag an Bord.



Sommerfest im *Haus am Voß'schen Garten*



Das Sommerfest fand in diesem Jahr im Spätsommer im Veranstaltungsraum und auf der Terrasse des HaVG statt. Wittens Bürgermeister Lars König ließ es sich nicht nehmen, die Bewohner und Besucher persönlich zu begrüßen.

Musikalisch verwöhnte uns die Casanova-Jazz-Band aus Witten mit altbekannten Schlagern. Es wurde viel getanzt, gesungen und gelacht. Außerdem genossen unsere Bewohner viele schöne Momente mit den liebevollen Miniponys von Karola Weidemann mit sanften Streicheleinheiten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – vom herzhaften Grillgenuss bis hin zu süßen Leckereien.

Am Glücksrad gab es außerdem einige Überraschungen zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben!



Und noch ein paar Eindrücke:



Irischer Segen

Mögen Zeichen an der Straße Deines Lebens sein,
die Dir sagen, wohin Du auf dem Wege bist.
Mögest Du die Kraft haben, die Richtung zu ändern,
wenn Du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.

Quelle: www.hillwalktours.de

Rätsel-Preisverleihung

Viele Rätselfreunde haben wieder an unserem letzten Rätsel teilgenommen. Die Gewinner des letzten Monats sind:

1. Preis: Frau Kahrmann (Gebäckmischung)
2. Preis: Frau Klein (Körpermilch)
3. Preis: Frau Schade (Tafel Schokolade)

Großes Preisrätsel

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes

„Herbsttage“

neue Wörter (z.B. Herbst, Tage). Die Buchstaben können doppelt verwendet werden. Alle, die mindestens 20 neue Wörter finden, nehmen an der Verlosung teil:

1. Preis: Duschgel
2. Preis: Handseife
3. Preis: Weingummi

Schreiben Sie ihre neu gebildeten Wörter auf ein Blatt Papier und geben Sie es mit ihrem Namen versehen beim Empfang bei *Leben im Alter* bis zum 15.10. ab. Sonja Kalvari (Soz. Dienst) im *Haus am Voß'schen Garten* nimmt ihre Lösungen persönlich entgegen. Die Gewinner werden im nächsten Boecker Kurier bekannt gegeben.



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag. Im neuen Lebensjahr wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.



Freude soll nimmer schweigen.
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.
Freude soll dauern
Ein Leben lang.

Joachim Ringelnatz

Brigitte Person
Ursula Hornig
Margarete Glowig
Elvira Barth
Wilhelm Mügge
Waltraud Kahrmann
Ruth Hedwig Syma
Ute Lampl
Gabriele Geiszt
Günter Lembach
Ingelore Gebauer
Brigitte Löffler
Stevan Pusica
Elsa-Erika Wöstmann

WG Wartenberg HaVG
WG Rauendahl HaVG
WG Papenholz HaVG
WG Hardenstein HaVG
WG Papenholz HaVG
WG Herrenholz HaVG
WG Königsholz LiA
WG Steinhausen LiA
WG Helenenturm LiA
WG Steinhausen LiA
Seniorenwohnen
Seniorenwohnen
Seniorenwohnen
Seniorenwohnen

Ein herzlicher Glück- und Segenswunsch gilt auch allen anderen Oktober-
Geborenen; viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

Herausgeber: Leben im Alter – Boecker-Stiftung gGmbH, Breite Str. 30,
58452 Witten, Fax: 02302/207115, Tel: 02302/2070

Redaktion: Stefanie Aufermann, Sonja Kalvari, Sozialer Dienst, Tel.
02302/207145, E-Mail: sozialerdienst.lia@boecker-stiftung.de

...immer eine gute Idee!



Tanztee

Feiern

Snacks

Kaffee

Kuchen

Mittagstisch

Breite Straße 30
58452 Witten
FON 02302 /207-149
FAX 02302 /207-115

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 12-16 Uhr
Sa, So: 12-17 Uhr
www.BistroB.de



immer eine gute Idee!